

#mehrAchtung

Mobilitätsverband: Gemeinsam für mehr Respekt

Bundesweite Respektkampagne / Rücksicht und Respekt grundlegende Voraussetzungen für ein funktionierendes Miteinander im öffentlichen Verkehr / Mobilitätsverband ist Partner der Initiative #mehrAchtung des Bundesverkehrsministerium /

Mannheim, Mai 2026. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM) ist seit 2023 Partner der bundesweiten Kampagne #mehr Achtung des Bundesministeriums für Verkehr. „Respekt und Verkehrssicherheit sind ein hohes Gut. In unserer schnelllebigen Zeit ist es wichtig, regelmäßig die Aufmerksamkeit auf diese Themen zu lenken – das unterstützen wir gemeinsam mit den Initiatoren und vielen Verbänden voller Überzeugung“, sagt Axel Schäfer, Geschäftsführer des BBM. Der Mobilitätsverband setzt damit ein klares Zeichen für mehr Respekt. Bei der aktuellen Kampagne geht es im Schwerpunkt um die Beschäftigten im öffentlichen Verkehr.

Die Kampagne wurde vom Bundesministerium für Verkehr, gemeinsam mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Deutschen Bahn AG ins Leben gerufen und soll die zentrale Rolle von Bus- und Bahnbediensteten in den Vordergrund stellen. Tagtäglich sorgen sie für eine funktionierend und sichere Mobilität in Deutschland sowie dafür, dass Millionen Menschen zuverlässig und sicher ihr Ziel erreichen. Gleichzeitig sehen sie sich zunehmend respektlosem Verhalten, verbalen Übergriffen und teils auch körperlicher Gewalt ausgesetzt.

Mehr Rücksicht und Respekt

Die Fortführung der Kampagne #mehrAchtung baut auf den Ergebnissen des Schienengipfels sowie bestehenden Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Verkehr auf. Ziel ist es, das Bewusstsein dafür zu stärken, dass Rücksicht und Respekt essenziell für ein sicheres und gutes Miteinander auf Straßen und Schienen sind. Neue Kampagnenmotive verdeutlichen, dass Respekt stets „mit ins Reisegepäck gehört“.

„Wer täglich Verantwortung für die Mobilität anderer trägt, verdient Anerkennung, Schutz und Wertschätzung“, unterstreicht Schäfer. „Respekt ist keine Nebensache, sondern Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Verkehrssystem.“

#MehrAchtung startete 2023 mit der Kampagne „Runter vom Gas“ des damaligen Bundesministeriums für Digitales und Verkehr und des Verkehrssicherheitsrats. Damals ging es darum, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. In der Folge wurden die unterschiedlichen Berufe im Verkehrskontext portraitiert und für Verständnis für deren Arbeit geworben.

www.mobilitaetsverband.de

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität (BBM) ist das größte Netzwerk für nachhaltige betriebliche Mitarbeitermobilität in Deutschland. Seit seiner Gründung im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement bündelt der BBM die Expertise für Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement. Er setzt sich aktiv für die Belange seiner rund 650 Mitglieder ein und gestaltet die Zukunft der betrieblichen Mobilität mit. Als Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe ist er auch auf europäischer Ebene stark vernetzt.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Can Baltaci (stv. Vorsitzender, Fleet-Management Eppendorf Group SE & Co. KG), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de